

BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 14. März 2014

BIBS-Fraktion fordert: Hallenbad Wenden muss weiter geöffnet bleiben, Nordbad soll nach Eröffnung des Spaßbades nicht sofort abgerissen werden

Die BIBS-Fraktion fordert, dass das Hallenbad Wenden schon allein wegen des Schulschwimmens nicht zum 1. April 2014 geschlossen wird, und das noch vor Eröffnung des Spaßbades an der Hamburger Straße. Die Braunschweiger Zeitung vom 13.03.2014 berichtete, dass eine Schließung seitens der Stadtbad GmbH bereits vor der Eröffnung des Spaßbades geplant sei. Die BIBS-Fraktion hat nun beantragt, dass diese Schließung bis zur Eröffnung aufgeschoben wird.

„Das Wendener Schwimmbad wird von den Schulen im Norden für das Schulschwimmen benötigt. Der Eröffnungstermin für das Spaßbad steht in den Sternen. Wo sollen die Schüler zum Schwimmen gehen, wenn das Wendener Bad schließt? Wochen-, vielleicht monatelang könnte kein Schwimmunterricht mehr erteilt werden. Das darf einfach nicht sein.“, so BIBS-Ratsherr und OB-Kandidat Dr. Dr. Wolfgang Büchs. „Daher haben wir nun für den heutigen Schulausschuss, den Finanz- und Personalschuss sowie dem Verwaltungsausschuss am 25.3. einen Dringlichkeitsantrag eingereicht, damit das Hallenbad zumindest bis zur Eröffnung des Spaßbades geöffnet bleibt.“

Das Nordbad soll nicht sofort nach Eröffnung der Wasserwelt abgerissen werden – dies ist der weitere Antrag der BIBS-Fraktion zum Schwimmen in Braunschweig. „Wie für das Gliesmaroder Bad schon beschlossen, sollen auch beim Nordbad direkt nach der Einweihung des neuen Bades an der Hamburger Straße keine vollendeten Tatsachen geschaffen werden“, so Wolfgang Büchs. „Deshalb haben wir nun für den Rat am 01.04.2014 beantragt, dass auch das Nordbad nach Eröffnung des Spaßbades betriebsbereit gehalten werden soll.“

Gez.
Dr. Dr. Wolfgang Büchs
BIBS-Ratsherr